

Landesgesetzblatt für Kärnten

LAND  KÄRNTEN

Jahrgang 2013

Herausgegeben am 11. November 2013

34. Stück

-
- | | |
|-------------------------|---|
| 74. Gesetz: | Biosphärenpark-Nockberge-Gesetz und Kärntner Nationalpark- und Biosphärenparkgesetz; Änderung |
| 75. Kundmachung: | Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Einführung einer halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in Kinderbetreuungseinrichtungen; Inkrafttreten für Salzburg und Wien |
-

74. Gesetz vom 3. Oktober 2013, mit dem das Biosphärenpark-Nockberge-Gesetz und das Kärntner Nationalpark- und Biosphärenparkgesetz geändert werden

Der Landtag von Kärnten hat beschlossen:

Artikel I

Änderung des Biosphärenpark-Nockberge-Gesetzes

Das Biosphärenpark-Nockberge-Gesetz – K-BPNG, LGBL. Nr. 124/2012, wird wie folgt geändert:

Nach § 10 wird folgender § 11 angefügt:

„§ 11

Übergangsbestimmungen

(1) Mit 1. Jänner 2013 gehen alle Rechte und Pflichten des Nationalparkfonds – Nationalpark Nockberge auf den Biosphärenparkfonds Nockberge im Wege der Gesamtrechtsnachfolge über.

(2) Die am 31. Dezember 2012 bestellten Mitglieder des Nationalparkkomitees Nockberge gelten bis zu ihrer Neubestellung als Mitglieder des Biosphärenparkkomitees Nockberge.“

Artikel II

Änderung des Kärntner Nationalpark- und Biosphärenparkgesetzes

Das Kärntner Nationalpark- und Biosphärenparkgesetz – K-NBG, LGBL. Nr. 55/1983, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 124/2012, wird wie folgt geändert:

1. Im § 28 Abs. 1 wird in der lit. c der Beistrich durch einen Punkt ersetzt und entfällt die lit. d.

2. § 28 Abs. 2 lit. d lautet:

„d) drei von der Landesregierung zu bestellenden Mitgliedern, von denen ein auf Vorschlag des Naturschutzbeirates (§ 61 Kärntner Naturschutzgesetz 2002) zu bestellendes Mitglied über ein besonderes Fachwissen auf dem Gebiet des Natur- und Landschaftsschutzes sowie der Ökologie verfügen muss und zwei Mitglieder aus der regionalen Wirtschaft des Gebiets des Biosphärenparks kommen müssen.“

Der Präsident des Landtages:

Ing. R o h r

Der Landesrat:

Mag. R a g g e r

75. Kundmachung des Landeshauptmannes vom 27. Oktober 2013, Zl. 01-VD-VE-107/19-2013, betreffend das Inkrafttreten der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Einführung der halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen in den Ländern Salzburg und Wien

Die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Einführung der halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen, LGBL. Nr. 66/2013, tritt für die Länder Salzburg und Wien am 1. November 2013 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Mag. Dr. K a i s e r

